



Kandidatinnen und Kandidaten für die KV-Wahl gewinnen

Ideen und Anregungen des KKV-Gifhorn



Wer andere begeistert, ist selber motiviert ...

„Das letzte Konzert in Hannover war super! Komm doch das nächste Mal mit!“

- Begeisterung
 - Freude
 - Kontakt
 - Gemeinschaft
 - Neugier
- ... damit springt der Funke über!

„Wir sind neu hier und laden die Nachbarn zum Grillen ein. Wir wollen sie kennenlernen!“

„Unsere Feuerwehr hat viel Zulauf. Da gibt es noch richtige Kameradschaft!“



„Total gut das neue Geschäft in Gifhorn. Hier findest du Sachen, die du sonst nicht siehst!“



KV begeistert und motiviert mich ...



Was ist attraktiv?
Zum Beispiel: „Hier können Sie mitgestalten!“



KV begeistert und motiviert mich ...

Sich verbunden fühlen.
Zum Beispiel: „Hier
erlebe ich
Gemeinschaft!“





KV begeistert und motiviert mich ...



Welchen Gewinn habe ich?

Zum Beispiel: „Hier lernen Sie neue Fähigkeiten und können sich fortbilden!“



KV begeistert und motiviert mich ...

Fühlen Sie sich verbunden?

Welchen Gewinn habe ich?

Was ist attraktiv?

Tipp:

Sprechen Sie in Ihrem KV über Ihre eigene Motivation mitzumachen!

- Ihre eigene Motivation können Sie überzeugend weitergeben.
- Ihre eigene Motivation finden Sie auch bei möglichen KandidatInnen!



Wer selber motiviert ist, begeistert andere...

Beispiele aus dem KKV:

Attraktiv:

- Mit seinen Fähigkeiten angefragt sein.
- Neue Rolle ausprobieren
- Prägungen leben, die einem von Kindheit an vertraut sind.
- Immer gut informiert sein.
- Miteinander gestalten: Gottesdienst, Feste, Aktionen
- ...
- ...

Gewinn:

- erleben: Du bist wichtig
- Kreativität entfalten
- Fortbildungen bekommen
- Team erleben
- Angenehme Atmosphäre
- Eine gesellschaftliche Position haben
- ...
- ...
- ...

Verbundenheit:

- Lebendige Kirche gestalten
- Menschen kennen und mögen
- Etwas Sinnvolles tun
- Wissen für Gemeinwohl einsetzen
- Kirche kennenlernen
- ...
- ...
- ...

Tipp:

Sammeln Sie Gedanken ohne Schere im Kopf.
Diskutieren ist erst später!



Was macht uns aus?



Wofür braucht die
Gemeinde einen
Kirchenvorstand?



rückblicken!
erklären!
Antworten geben!



Unterm Strich haben wir viel geleistet ...

Hilfestellungen und praktische Tipps für einen methodischen Rückblick auf die KV-Arbeit finden Sie der Broschüre zur KV-Wahl der Landeskirche Hannovers:



Tipp:

„Ohne Rückblick kein Ausblick!“

Es lohnt sich für jeden KV, ehrlich die gemeinsame Arbeit anzuschauen. Stolz darüber, was geleistet wurde. Kritische Diskussion darüber, was unfertig blieb. Authentisch werben!



Und jetzt los – Wen sprechen wir an?

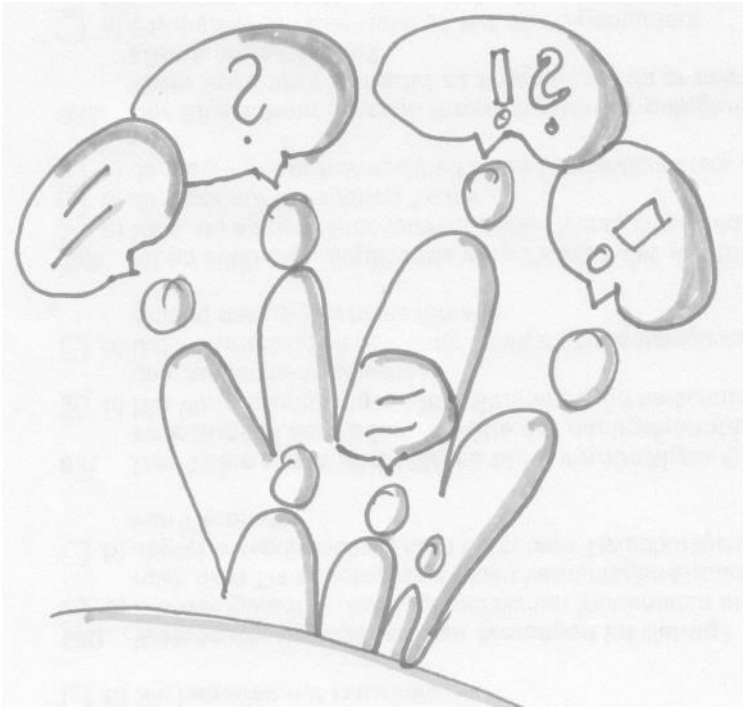
Welche Fähigkeiten brauchen wir?

Wie kann die Vielfalt der Menschen in unserer Gemeinde vertreten werden?

~~Wen wollen wir haben?~~



Und jetzt los – Wen sprechen wir an?



Der bestehende KV muss neue Kandidaten nicht alleine finden. Sinnvoll ist eine **Findungskommission**. Dahinein kann der KV auch weitere Gemeindeglieder berufen!

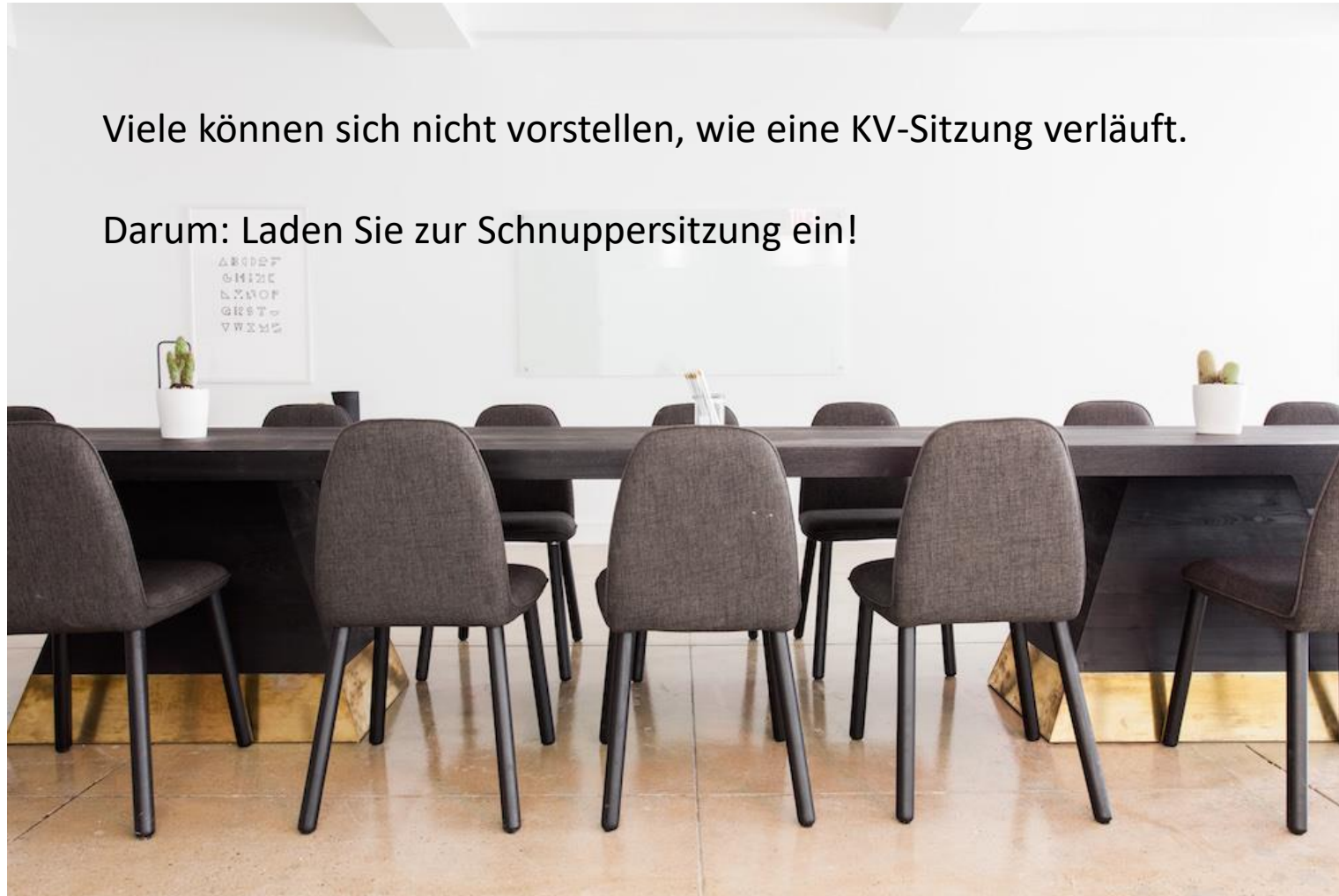
Tipp:
Nutzen Sie Ihr Netzwerk! Die Mitglieder des KV sind keine Inseln!



Und jetzt los – Wen sprechen wir an?

Viele können sich nicht vorstellen, wie eine KV-Sitzung verläuft.

Darum: Laden Sie zur Schnuppersitzung ein!



*Ideal: Der KV Ihrer
Gemeinde hat so eine
positive Ausstrahlung,
dass man einfach dabei
sein möchte!*

Tipp:

Eine öffentliche Sitzung oder eine größere Gemeindeversammlung kann deutlich machen: Wenn wir hier zusammenkommen, dann ist Transparenz wichtig und dass wir Ergebnisse erreichen!



Wer spricht wen an?

Jede/r von Ihnen hat eine andere Art der Ansprache:

- spontan oder gut vorbereitet,
- konkret oder eher als offenes Gespräch –

Machen Sie sich das bewusst!



Beachten Sie, dass Sie so unterschiedlich sind wie die KandidatInnen, die Sie suchen!



Wer spricht wen an?

Überlegen Sie, welcher angesprochenen Kandidat/in wem vertraut:



Jemanden in der

- gleichen Situation (von Familienfrau zu Familienfrau z.B.),
- manche brauchen die Repräsentation des (Pastoren)amtes,
- andere die nachbarschaftliche Ansprache usw.



Gelingt es?

Tauschen Sie sich während des Suchprozesses über Rückmeldungen aus.



Überlegen Sie im KV, ob die Strategie der Kandidatensuche evtl. verändert werden muss!



Nicht überreden ...

Machen Sie doch mit!

Jetzt haben Sie doch Zeit!

Wir brauchen Jugendliche!

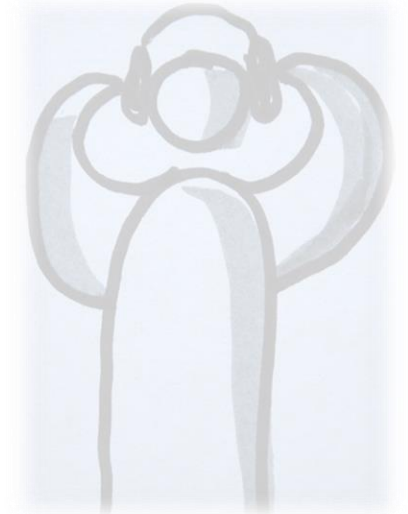
Ist auch nicht so viel Arbeit!

Sie können das!

Übernehmen Sie Verantwortung!

Ihnen ist Kirche doch auch wichtig!

Das ist toll bei uns!





...sondern Interesse zeigen!

Fühlen Sie sich wohl in unserer Gemeinde?

Was würden Sie ändern wollen?

Welche Erfahrungen mit Kirche haben Sie bisher gemacht?

Kennen Sie unsere Arbeit im KV?

Haben Sie sich gut eingelebt?





Gegenargumente ernst nehmen

Gegenargumente akzeptieren und nicht bewerten.

Sich ernsthaft mit Gegenargumenten auseinandersetzen.

Sich an die eigene Begeisterung erinnern, daraus schöpfen und argumentieren

Ein NEIN stehen lassen können!

Ehrlich und authentisch bleiben!



„Ich habe eine bessere/wichtigere Alternative!“

Im Beruf habe ich gerade so viel zu tun.

Ich möchte meine freie Zeit mit meiner Familie verbringen.

Ich habe mit Haus und Garten genug zu tun.

Ich mache lieber Sport.

Ich will mich auf meine Ausbildung konzentrieren.

Ich will eigentlich erstmal ausspannen, wenn ich in Rente gehe.



Sie können mitgestalten!

Wir schreiben Ehrenamtszeugnisse!

Neue Qualifikationen erwerben!

Flexible Zeiteinteilung /-management!

Sie können mitgestalten!



“Ich habe keine Zeit!”

Mein Mann ist nur abends zu Hause. Den sehe ich sonst nicht.

Zeit opfern?

Wir werden umziehen.

Es ist eine Frage der Zeit!

Ich möchte mich nicht so lange binden (3 – 6 Jahre).

Die Schule verlangt viel Zeit.

Ich habe so viel um die Ohren.

Ich schaffe das nicht. Arbeit, Haus, Garten, Familie

„Partnerarbeit“ – Wertschätzung!

Zeitlichen Rahmen klar benennen!

Einzelprojekte anbieten – Ausschussarbeit!



„Mein Kirchenbild passt nicht zur Gemeinde!“

Wenn man der Kirche den kleinen Finger reicht, nimmt sie die ganze Hand

Die Kirche passt doch nicht in die moderne Zeit.

Den Blick über den Gemeinderand richten.

Über die Rolle des Kirchenvorstandes informieren.

Wozu braucht eine Gemeinde eigentlich einen Kirchenvorstand?

Ich kann auch ohne Kirche glauben.

Vielfalt der Tätigkeiten vorstellen.

Über die Arbeit des Kirchenvorstandes informieren

Mal ganz ehrlich: die Kirche hat nicht so einen guten Ruf.



Welche Kirche würden Sie mitgestalten wollen?



„Ich passe so gar nicht in einen KV!“

Warum soll ich das, was mir bisher in der Gemeindearbeit Spaß macht aufgeben, um in den KV zu gehen?

KV-Arbeit passt nicht zu mir.

Ich kann die KV-Arbeit nicht für meine berufliche Entwicklung brauchen. Die ist mir wichtiger.

Frauenarbeit, Seniorenarbeit – das ist nicht meine Sache.

An Mitarbeit in der Kirche habe ich noch nie gedacht.



„Wir fragen nicht jeden.“ – Wertschätzung, Vertrauen rüberbringen.

Authentisch bleiben und auch von unfertigen Projekten sprechen.

Positiven Rückblick der KV-Arbeit vorstellen!

Nach Interessen fragen.

Persönlichkeitsentwicklung möglich!

KV-Casting – nach Fähigkeiten



„Mein Glaube ist wackelig!“

Kirchenpolitik ist
nicht meine Sache.

Ich habe keine
kirchlichen
Erfahrungen.

Mit Unsicherheit
haben die meisten
angefangen!

So fest glaube ich nun
auch nicht.

Ich will nicht jeden
Sonntag zum
Gottesdienst gehen.

Lasst uns darüber
sprechen, was uns
prägt!

Ich bin nicht so
kirchlich.

Bitte keine
Bibelprüfung!

Wir brauchen Ihre
Lebenserfahrung!



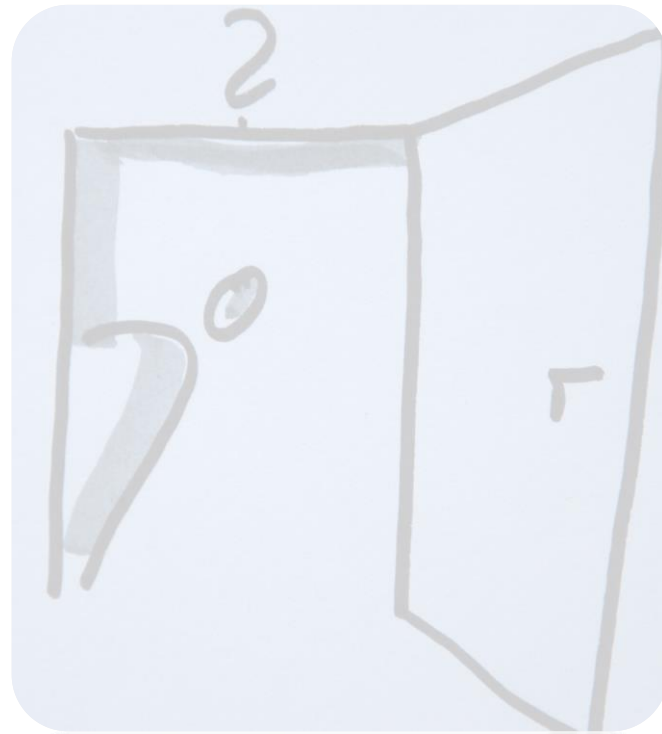
„Ich kenne doch keinen hier!“

Ich bin unsicher.

Ich verliere Ansehen,
wenn ich bei den
Wahlen verliere.

Ich bin neu hier und
kenne keinen.

Ich habe keine
Qualifikationen für
KV-Arbeit.



Schnupperpraktikum
anbieten.

Es gibt eine
Einweisung.
Grundlagenschulung!

Wir stellen Ihnen
jemanden zur Seite!

Die Hälfte des KVs ist
mit dem Procedere
vertraut. Die andere
lernt dazu.

Wir brauchen Ihre
Kompetenzen und
Lebenserfahrung!



„Und wenn ich keine Mehrheit bekomme?“

Und wenn ich nicht gewählt werde?

Was denken die Leute, wenn ich plötzlich im KV mitarbeite?

Ich habe Sorge, dass ich nicht gewählt werde.



Was bedeutet das für Sie, wenn sie keinen Platz im KV bekommen?

Würden Sie lieber in einem klar abgesprochenen Projekt mitarbeiten?

Als Neuzugezogener sind Sie noch nicht so bekannt. Sie können auch berufen werden.

Bitte im KV darüber diskutieren, wie Sie mit so einer Reaktion umgehen!



„Ich möchte mich nicht verpflichten!“

Ich will meine Ruhe haben.

Ich will nicht gleich wieder Verpflichtungen eingehen (im Ruhestand).

Es gibt bestimmt andere, (die das besser können).

